



Aurelio Cerletti

Präsident 1980–1988

Mit Prof. Dr. Aurelio Cerletti ist einer der angesehensten Forschungspolitiker unseres Landes Präsident der Akademie geworden. Der Bündner Aurelio Cerletti, Bürger von Vals, geboren 1918 in Ilanz und 1945 in Basel zum Doktor der Medizin promoviert, absolvierte eine steile Laufbahn als Pharmakologe. Nach einem Aufenthalt in USA trat er 1951 in die Firma Sandoz in Basel ein und wurde schon

nach 5 Jahren ein Mitglied der Direktion. In den Jahren 1956–1968 hatte er die Gesamtleitung der medizinisch-biologischen Forschung inne, und 1969–1977 war er Leiter der medizinischen Grundlagenforschung. In der Medizinischen Fakultät Basel wurde er 1966 Privatdozent für Pharmakologie und schon 3 Jahre später a.o. Professor. Er war Mitglied der Eidgenössischen Kommission zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Vizepräsident und Präsident des Schweizerischen Wissenschaftsrates und Präsident der Kommission für Wissenschaft und Forschung des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins. Im Schweizerischen Nationalfonds war er Mitglied des Forschungsrates. Das Spektrum seines Wissens reichte von der Philosophie bis zu den technischen Wissenschaften. Ab 1972 gehörte er als Vertreter der Medizinischen Fakultät Basel dem Senat der Akademie an, der ihn 1980 zum Präsidenten wählte. Aurelio Cerletti ist in der 50jährigen Geschichte der Akademie der einzige Präsident, der zwei Amtsperioden übernahm. Während seiner Präsidentschaft widmete er sich vor allem den ethischen Problemen und bildete aus der medizinischen Ethik den eigentlichen Schwerpunkt der Aktivitäten der Akademie. Nachdem er als Präsident abgelöst worden war, verstarb er leider schon wenige Monate später am 23. November 1988 im Alter von 70 Jahren.